

Groß & feierlich

Komm Gnadentau

H. Frank. No. 690 1

Komm Gnadentau. komm he-flucht'et mich, stürm'et Regen zwi-ge
mei'nes Herz voran get sehr, es trailet immer mehr +

Hilf du wasser aus der Höhle
mehr be-gleite mich in der Höhle
helfe flühen lasse
poco a poco crescuto

quellen wohl zu steh du mich heil'ger Geist erhö-ren
quillen wohl zu steh du mich heil'ger Geist erhö-ren

erhö-ren heil'ger Geist erhö-ren
erhö-ren heil'ger Geist erhö-ren

Metrisch - drei

Wachet gehet

3x

1a

Ms. I 691

Ach mein Jesus sieh ich fre-te da der Tag nunmehr nicht weicht + die
 lass mich meine Ta--ge zähl'n die du mich noch können willst 'mein Herz
 nun mein treues Hei-land wachet wachet du mi hilst - wachet schütze

Finsternis nicht zeigt dir zu der- mein Iron + beke hei-ge
 sei mit dir er-fülle + was nicht mich können quäl'n denn wie
 mich mit dieser Macht denn he-be mich an-lache lass mich

du zu der mein Sinn auch mein Herz + können dir
 du bist Tag + nicht haben nur die Nacht te nicht
 selbst auch wachet an dir ob ich schlief jetzt schlaf dir

Grossen Dank für Speis' und Trank.

Ms. I 693
J. W. Brand 1

begeistert + heiter

Für ich bester - tes des - sen, für Hungerkummerden Trank will

ich dich nicht vor - ges - sen, o Gott! zu bring - en Dank für

al - le milde ga - be, so ich gemessen - ha - be zu meinem Aufsch.

hals

Ruhig alle Mergen, Gott wird versorgen. Nr. 1696

wer ohne Sorge le-ben will und wünschet gute Ta-ge, der halte seinem
 mi Klagen wie ein Kindlein tut, das weit sich hat ver-gan-gen, denn süßest Seel Strey

phögger still, dem sel-ben alles kla-ge wo = durch sein Weg be-trübet wird Gott
 ihm + Mut, die Angst aus hält nun-fan-ger, gleich wie vom heißen Sonnenstrahl das

Kennet sei-ne Trit-te und wie bei Schafen tut ein Hirt, steht selbst er in der
 trodene Hand vor-trennet, so fället die ge-stalt aus ein, für sein mer-

Mit-te
 kennet.

3/ daher befehl dem höchsten Gott
 die trost deines Trubels
 so wirst du nimmermehr zum Gott
 sein Hilf ist nicht vergebens.
 gedulde dich + hoffe fest
 zuletzt wird Heil zu haben,
 weil Gott dich seinen nicht verlässt,
 wird es's bei dir wohl machen.